

Programm – 08. Dezember 2023

9:00-10:00 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag

Matthias Goldschmidt – Entdecke die Möglichkeiten



Mit meiner langjährigen Erfahrung in der Anwendung von Moodle möchte ich bewährte Best-Practice-Beispiele vorstellen, die sich in meiner praktischen Tätigkeit als Lehrkraft und Schulleitung als äußerst effektiv erwiesen haben.

Die präsentierten Inhalte erstrecken sich von Aspekten meines Unterrichts bis hin zu schulorganisatorischen Elementen. Mein Ziel ist es, einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten zu geben, die Moodle bietet. Vielleicht können einige dieser Konzepte und Ideen dann im eigenen schulischen Umfeld mit Moodle ausprobiert und angewendet werden.

Die meisten der vorgestellten Ideen haben ihren Ursprung in der bundesweiten Vernetzung der Mitglieder der sogenannten Moodlebande.

12:30-13:45 Uhr Mittagspause

14:00-14:30 Uhr Kurzimpuls aus der Praxis

ab 17:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Sie haben spezielle Fragen zu Moodle? Sie möchten sich austauschen? Sie haben Fragen zu den #MoodletagenBW?

Brauchen Sie Hilfe zur Technik? Dann klicken Sie auf den folgenden Link: [Hier klicken](#)

Workshoprunde 1 (10:15-11:15 Uhr)	Workshoprunde 2 (11:30-12:30 Uhr)	Workshoprunde 3 (14:45 – 15:45 Uhr)	Workshoprunde 4 (16:00 – 17:00 Uhr)
Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau
<p>1.1 Florian Kirschenmann - Klassenlehrer*in sein, heißt Papier verteilen, statt Unterrichten!? – Sek1, Sek2, Berufliche Schule – Einsteiger/-in</p> <p>Als Klassenlehrer*in hat man viel Verwaltungs-/Organisationsarbeit. Oft fehlt die Zeit für die pädagogische Arbeit mit den Schüler*innen. Hier lernen Sie, wie Sie mithilfe von Moodle den Unterricht entlasten und sich Arbeit ersparen können: Informationen zur Verfügung stellen, mit den Schüler*innen/Kolleg*innen die in der Klasse unterrichten kommunizieren, Abstimmungen durchführen, Feedback einholen, Klassenarbeiten organisieren... Alle Beispiele werden als Kurs-Sicherung für die Verwendung im eigenen Moodle zur Verfügung gestellt.</p>	<p>2.1 Jaqueline Pernet – Mission FutureSkills - ein digitales Lerntool auf Basis von Moodle - Sek1, Sek2, schulartübergreifend- Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r, Profis</p> <p>Da digitale Kompetenzen im Berufsleben immer wichtiger werden, bieten wir im Rahmen des Berufsorientierungs-Programms COACHING4FUTURE das digitale Lerntool „Mission FutureSkills“ für Schulklassen in Baden-Württemberg an. Aufbauend auf Moodle erleben Schüler*innen durch das Lösen beruflicher Anwendungsbeispiele im Online-Lerntool spielerisch, wie wichtig digitale Kompetenzen für ihr späteres Berufsleben sind. So geben wir Einblicke in das neue Lerntool und dessen Inhalte.</p>	<p>3.1 Florian Kirschenmann - Gamification mit Moodle - Sek1, Sek2, Berufliche Schule - Fortgeschrittene/-r</p> <p>Ein neuer Trend in der Bildungslandschaft: Gamification. Machen Sie Ihren Unterricht mithilfe von Moodle zu einem Spiel und nutzen Sie die gesteigerte Motivation Ihrer Schüler*innen. In diesem Workshop lernen Sie einige Beispiele kennen, wie Sie Moodle für die Implementation von Gamification-Elementen in Ihren Unterricht nutzen können: Badges, H5P mit Spielcharakter, Escape-Games, Lernlandkarte. Alle Materialien gibt es in einem Moodle-Kurs auf dem Server des LMZ zum Ausprobieren und Herunterladen.</p>	<p>4.1 Christian Mayr - Animationen, Design-Vorlagen und Co. in moodle nutzen: JS- und CSS-Libraries einbinden – schulartübergreifend - Fortgeschrittene/-r, Profis, Admins</p> <p>Es gibt eine Vielzahl kostenloser „Bibliotheken“, die bestimmte Funktionalitäten oder Designs enthalten und in eigene Web-Projekte integriert werden können. Auch in Moodle funktioniert das reibungslos, sodass man bei der Kursgestaltung auf die Bibliotheken zurückgreifen und etwa Kursinhalte um Animationen ergänzen kann. Das macht den Moodle-Kurs nicht nur optisch interessanter, sondern bezieht durch die Lenkung von Aufmerksamkeit auch mediendidaktische Überlegungen mit ein. Zudem lassen sich Kursinhalte gestalten, die so grundsätzlich nicht möglich wären – beispielsweise sortierbare Tabellen.</p> <p>In diesem Workshop erfahren Teilnehmende und Moodle-Admins am Beispiel von drei Bibliotheken, wie sie Animationen in den Kursen aktivieren und einsetzen. Lehrkräfte können die Bibliotheken in Einzelkurse integrieren, während Admins diese auch systemweit für alle Kurse zur individuellen Nutzung freischalten können.</p>

Sie haben spezielle Fragen zu Moodle? Sie möchten sich austauschen? Sie haben Fragen zu den #MoodletagenBW?

Brauchen Sie Hilfe zur Technik? Dann klicken Sie auf den folgenden Link: [Hier klicken](#)

Workshoprunde 1 (10:15-11:15 Uhr)	Workshoprunde 2 (11:30-12:30 Uhr)	Workshoprunde 3 (14:45 – 15:45 Uhr)	Workshoprunde 4 (16:00 – 17:00 Uhr)
Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau
<p>1.2 Manuel Diesel - Moodle grundschulgerecht gestalten – Grundschule, Sek1, Sek2 – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r, Profis, Admins</p> <p>In dieser Veranstaltung wird gezeigt, wie Sie Ihre Moodle-Plattform grundschulgerecht visualisieren können. So schauen wir uns Schritt für Schritt gemeinsam an, wie schnell und einfach man das eigene Moodle grundschulgerecht gestalten kann. Die Einstellungen können entweder nach oder auch während des Workshops vorgenommen werden.</p>	<p>2.2 Christian Mayr - Einfache Lernpfade und Differenzierungsmöglichkeiten in moodle gestalten - Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>Bereits mit grundlegenden Kenntnissen können Lehrkräfte einfache Formen individueller Kursverläufen in Moodle gestalten: Neben einer Zeitsteuerung können bspw. Lösungsmuster, Hilfestellungen, Tafelbilder oder andere Inhalte nur bei bestimmten Voraussetzungen für einzelne Schüler*innen freigeschaltet werden. Das ermöglicht es mit Moodle in schüler*innenzentrierten Lern- und Übungsphasen auf niederschwellige Weise zu differenzieren. Dabei haben Lehrkräfte jederzeit Einblick in die Arbeitsstände der Lernenden, um konkret Feedback und Unterstützung zu bieten. Dieser Workshop setzt voraus, dass bekannt ist, wie einfache Aktivitäten (z.B. Textseiten) im Moodle-Kurs angelegt werden.</p>	<p>3.2 Peg Koedel - Informatik mit Moodle Modularisieren - eine philosophische Betrachtung aus der Not heraus – schulartübergreifend - Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r, Profis</p> <p>Dies ist eine Gesprächseinladung zur Diskussion cleverer Strukturideen für das Fach Informatik mit seinen ständig neuen Herausforderungen. Ab dem kommenden Schuljahr werden im sächsischen Lehrplan die inhaltlichen Anforderungen so hoch gesetzt, dass unser Fachschaftsteam beginnen musste, nach den Stärken einzelner Personen zu schauen. Keine*r von uns kann noch alles kompetent anbieten, sodass wir uns aufgrund der permanenten Diversifizierung des Faches spezialisieren müssen. Eine erste Überlegung ist das Angebot von Modulen durch alle Kolleg*innen gleichzeitig, bei dem die SuS pro Quartal/Halbjahr durch die Module wechseln. Wer macht es anders, ähnlich oder genauso? Was lässt sich daraus lernen?</p>	<p>4.2 Manuel Diesel - Individuelle Förderung und Lernbegleitung (digital) ermöglichen mit DAKORA+ - Sek1, Sek2, Berufliche Schule - Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r, Profis</p> <p>Sie erhalten Einblick in die Weiterentwicklung des digitalen Landestools DAKORA+. Im Fokus steht die intuitive, leichte und übersichtliche Gestaltung adaptiver Lernprozesse durch Lehrende, aber auch Lernende. Ebenso wird die Skalierbarkeit von DAKORA+ in Hinblick auf Dokumentationsmöglichkeiten von Kompetenzen anhand konkreter Praxisbeispiele thematisiert.</p>

Sie haben spezielle Fragen zu Moodle? Sie möchten sich austauschen? Sie haben Fragen zu den #MoodletagenBW?

Brauchen Sie Hilfe zur Technik? Dann klicken Sie auf den folgenden Link: [Hier klicken](#)

Workshoprunde 1 (10:15-11:15 Uhr)	Workshoprunde 2 (11:30-12:30 Uhr)	Workshoprunde 3 (14:45 – 15:45 Uhr)	Workshoprunde 4 (16:00 – 17:00 Uhr)
Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau
<p>1.3 Peg Koedel - Lernwerkstätten mit Moodle organisieren – Sek2, Berufliche Schule, SBBZ - Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>In den größeren Klassen (9 aufwärts) sollte das freie Arbeiten für die SuS ermöglicht werden. An der „Christlichen Schule Dresden“ haben wir zum Thema Programmiersprachen dieses Werkstattprinzip ausprobiert. Dabei wurde Moodle als begleitendes LMS genutzt und die Lehrkraft zur individuellen Lernbegleitung der Lerngruppen.</p>	<p>2.3 Sandra Roos - Lernmotivation mit Bewertungen in Moodle - Sek2, Berufliche Schule – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>Aufgaben, H5Ps und Tests organisieren und in die Notengebung einfließen lassen. SuS zeigen während des ganzen Schuljahrs ihr Engagement und Klassenarbeiten sind kein Zufallstreffer. Transparente Notengestaltung von Anfang an.</p>	<p>3.3 Constanze Lotter - iFrame hacks – schulartübergreifend – Fortgeschrittene/-r, Profis</p> <p>Websites und Inhalte lassen sich per iFrame in Moodle einbinden. Welche hacks man dabei kennen und beachten sollte, wird im Workshop ausführlich gezeigt. Weitere Kniffe und Tricks diskutieren wir anschließend: z.B. "Wie kann man Videos muten?!"</p>	<p>4.3 Constanze Lotter - LearningApps in Moodle integrieren – schulartübergreifend – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>Im Workshop wird eine Auswahl an interaktiven Lernbausteinen vorgestellt, wie Zuordnungsübungen oder Multiple-Choice-Tests, und erklärt, wie diese überarbeitet und in Moodle genutzt werden können. Das Einbetten der Online-Übungen als scorm oder per iframe bietet viele Vorteile und macht Lust auf Lernen!</p>
<p>1.4 Carina Wichert - mooveBS - Individualisiertes Lernen mit digitaler Lernumgebung – Berufliche Schule – Einsteiger/-in</p> <p>Im Workshop erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick über das Gesamtprojekt mooveBS. Zudem werden Einblicke in ausgewählte pädagogische-didaktische Instrumente der mooveBS-Kurse gegeben und das Kursangebot im Hinblick auf deren Nutzung im eigenen Unterricht reflektiert.</p>	<p>2.4 Yavuz Ata - Moodle-Basics für Einsteiger – schulartübergreifend - Einsteiger/-in</p> <p>Wir lernen die Grundstruktur von Moodle kennen, d.h. konkret: Benutzer anlegen und Rollen verteilen, Kurse anlegen und bearbeiten, Lerntools definieren und bearbeiten und ein Extra: Ressourcenverwaltung mit Moodle</p>	<p>3.4 Marco Bebek - Moodle moove für Berufsbildende Schulen – Berufliche Schule – Einsteiger/-in</p> <p>Ich möchte Ihnen das Angebot von moodle moove für Berufsbildende Schule anhand von verschiedenen Kursen vorstellen (BWL, Geschichte/Gemeinschaftskunde, Englisch).</p>	<p>4.4 Maria Denise Krug - Moodle erstklassig - Moodle für Schulanfänger:innen – Grundschule- Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>Im Mittelpunkt dieses Workshops steht der Einsatz von Moodle im Anfangsunterricht und in der 1. Klasse. Die Anpassung der Kursgestaltung an Noch-Nichtleser:innen und der sinnvolle Einsatz von Bildern, Symbolen und Audioinhalten nehmen eine zentrale Rolle ein. Zudem liegt ein besonderes Augenmerk auf der Elternkommunikation und einer effektive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.</p>

Sie haben spezielle Fragen zu Moodle? Sie möchten sich austauschen? Sie haben Fragen zu den #MoodletagenBW?

Brauchen Sie Hilfe zur Technik? Dann klicken Sie auf den folgenden Link: [Hier klicken](#)

Workshoprunde 1 (10:15-11:15 Uhr)	Workshoprunde 2 (11:30-12:30 Uhr)	Workshoprunde 3 (14:45 – 15:45 Uhr)	Workshoprunde 4 (16:00 – 17:00 Uhr)
Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau	Referent/-in – Workshoptitel – Schulart – Niveau
<p>1.5 Herbert Hertrampf - Mehr Übersicht im Moodlekurs. Wie man mit einfachen Mitteln umfangreiche Kurse strukturiert. - schulartübergreifend - Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>Oft verlieren Schülerinnen und Schüler den Überblick in einem Moodlekurs. Welche Information ist aktuell, welche gerade jetzt relevant? Wo war gleich das Info-Dokument, das man anschauen sollte? Wann ist eine Aufgabe fällig usw. usw. - In diesem Workshop sollen Tipps vermittelt werden, wie man mit einfachen Mitteln - und ohne großen Zeitaufwand - einen Kurs übersichtlicher gestalten kann.</p>	<p>2.5 Herbert Hertrampf - Podcast- und andere Audio-Projekte mit Moodle unterstützen. - schulartübergreifend – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>Zentral für Lerneffekte von Audio-Projekten ist nicht in erster Linie die Technik. Elemente wie das Schreiben eines Drehbuchs, die Verteilung von Rollen, die gemeinsame Arbeit in der Gruppe, die Planung des Inhalts usw. sind für gute Ergebnisse wichtig. Mit Moodle können solche Projekte sehr gut unterstützt werden: Aufteilung in Arbeitsschritte, Austausch von Entwürfen, Verteilung von Rollen, Dokumentation usw. Am Beispiel einer Podcast-Reihe soll illustriert werden, wie sich diese Schritte in Moodle abbilden lassen.</p>	<p>3.5 Sebastian Eisele - Moodle unterrichtsbegleitend einsetzen – schulartübergreifend – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r, Profis</p> <p>In diesem Workshop werden die vielfältigen Möglichkeiten aufgezeigt, mit denen man Moodle im und begleitend zum Unterricht einsetzen kann, von Stoffplanung über anonyme Korrekturen bis hin zu ganzen digitalen Einheiten.</p>	<p>4.5 Sandra Roos - Moodle-Testfragen ausprobiert und eingesetzt - Sek2, Berufliche Schule - Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r, Profis</p> <p>Mit Testfragen den Unterricht auffrischen: Arbeitsaufträge, Tests und Klassenarbeiten erstellen.</p>
	<p>2.6 Matthias Goldschmidt – Die Aktivität Lernlandkarte in moodle im Präsenzunterricht – schulartübergreifend – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>Die tolle Aktivität der Lernlandkarte in moodle bietet mir in meinem Präsenzunterricht unterschiedliche Einsatzszenarien. Ob in einem Breakout oder in der Arbeit am Wochenplan, die Lernlandkarte ermöglicht es mir, Lernpfade kreativ darzustellen. In diesem Workshop zeige ich Praxisbeispiele aus meinem eigenen Unterricht und die verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten. Im Anschluss können wir über weitere Ideen des Einsatzes diskutieren.</p>	<p>3.6 Barbara Köpf & Maike Rabe – Barrierefreiheit in Moodle – schulartübergreifend – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r, Profis, Admins</p> <p>Die EU-Richtlinie zur Barrierefreiheit von Websites öffentlicher Stellen bis 2025 betrifft auch Moodle und stellt viele Bildungseinrichtungen damit vor eine Herausforderung. Wir zeigen, wie Trainer, Manager und Admins zu einer barrierefreien Moodle-Instanz beitragen können.</p>	<p>4.6 Matthias Goldschmidt – Wie kann in eine Differenzierung durch Materialien in moodle realisiert werden? – schulartübergreifend – Einsteiger/-in, Fortgeschrittene/-r</p> <p>In diesem Workshop zeige ich anhand von Beispielen aus meinem Präsenzunterricht, wie es durch Materialien in moodle erreicht werden kann, dass die SuS möglichst auf dem für sie passenden Niveau arbeiten.</p> <p>Den Schwerpunkt lege ich hierbei auf die Wochenplanarbeit und die Aktivität Test mit den unterschiedlichen Fragetypen und seinen umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten.</p>

Sie haben spezielle Fragen zu Moodle? Sie möchten sich austauschen? Sie haben Fragen zu den #MoodletagenBW?

Brauchen Sie Hilfe zur Technik? Dann klicken Sie auf den folgenden Link: [Hier klicken](#)